

Die ganze Welt auf einem Schlossplatz

Die Schloß Hoym Stiftung feiert ihr Sommerfest - und zahlreiche Besucher kommen.

VON REGINE LOTZMANN

HOYM/MZ - Unter blühenden Bäumen sind Tische mit rosafarbenen Tischtüchern arrangiert. Hier im schattigen Ahorngarten können sich die Gäste des Sommerfestes der Schloß Hoym Stiftung nämlich ein wenig bei Kaffee und Kuchen vom Trubel erholen. Gleich nebeneinander drängen sich dicht an dicht zahlreiche Besucher über den Festplatz. Der ist passend zum Thema gestaltet. „Grenzenlos um die Welt“ heißt es dieses Mal. Und so stehen Frauen mit Hawairöckchen und Blumenkette hinter dem Tresen einer Cocktailbar, die Pina Colada, Sex on the Beach und natürlich Toast Hawai anbietet, gleich neben einem Stand in blau-weißen Bayernrauten, an dem es knackige Würstchen gibt. An dem schlendern gerade hübsche Frauen in indischem Sari und mit Goldornamenten auf den Handrücken vorbei. Und überall hängen Wimpelketten, die Flaggen aus aller Herren Länder. Multikulti eben. Genau so soll es sein, findet René Strutzberg. Der Geschäftsführer der Schloß Hoym Stiftung verbindet



Toast Hawai oder Cocktail - internationale Stände luden ein. FOTO: REGINE LOTZMANN

mit diesem Thema nämlich Grenzenlosigkeit in Europa, gegenüber Fremden, aber auch die grenzenlose Einbeziehung von Menschen mit Behinderung ins alltägliche Leben.

Das beste Beispiel dafür sei die Vorbereitung des Festes selbst gewesen. „Am Donnerstag, als wir

hier eigentlich aufbauen wollten, war der ganze Platz überflutet“, zeigt Strutzberg in die Runde. Da die Vorbereitungen ab Freitag aber sehr knapp waren, packten alle mit an: „Ganz viele Bewohner, Mitarbeiter und der Festausschuss“, freut sich der Geschäftsführer und meint: „Wir waren noch nie so

schnell fertig, wie am Freitag, weil alle mit angepackt haben. Und genau das ist eine echte Dienstgemeinschaft.“ Vom Regen der letzten Tage ist nun nichts mehr zu sehen. Überall tupfen weiße Wattewölkchen Flecken auf den strahlend blauen Frühlingshimmel. Drinnen in der Festscheune, die extra zwei neue Dachfenster bekommen hat, um die Party nicht zu hitzig werden zu lassen, eröffnet René Strutzberg gemeinsam mit Marcel van Gemat vom Bewohnerbeirat das Fest. Der Schlosschor singt „Über sieben Brücken“ und baut damit den Bogen zur Andacht von Landespfarrer Peter Nietzer. „Er passt so gut zu unserer Einrichtung. Er kann so schön in Bildern sprechen“, findet der Geschäftsführer. Denn in Hoym leben 380 Menschen mit Behinderung, die umsorgt werden von 280 Mitarbeitern. „Und das Sommerfest ist immer wieder ein schöner Anlass, dass Bewohner, die Bürger von Hoym und Umgebung und die Mitarbeiter alle zusammenkommen - denn das Miteinander ist wichtig. Und dass wir uns als offene Einrichtung präsentieren.“